

	<p>Object: Miniaturglaskrug</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: V 1846</p>
--	--

Description

Bereits aus dem 5. Jahrtausend stammen frühe Glasfunde (Glasperlen), die von Ägypten bis Iran nachzuweisen sind. Handwerker aus der syrischen Region entdeckten im 1. Jahrtausend v. Chr. die Technik des Glasblasens. Sowohl Ägypten und der östliche Mittelmeerraum als auch der sasanidische Iran (224– 651) waren in der Folgezeit Zentren der Glasherstellung. Hier wurde auch nach der islamischen Eroberung an zahlreichen Orten weiter produziert. Aufgrund dieser Kontinuität erhielten sich einzelne Gefäßformen fast unverändert über Jahrhunderte, so auch die des Kruges, was eine genaue Einordnung erschwert.

Miniaturgefäße aus Glas dienten in erster Linie zur Aufbewahrung von Kosmetika. (Text: Reingard Neumann)

Hergstellung: Ägypten oder Iran

Alter Bestand, erworben vor 1896.

Basic data

Material/Technique:	Glas, geblasen, Henkel angesetzt
Measurements:	Höhe 4,4 cm, Breite 3,3 cm, Durchmesser 2,7 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Egypt
Created	When	701 CE-1100

Who

Where Iran

Keywords

- Glasbläserarbeit
- Glass
- Miniaturgefäß
- Pitcher
- cosmetics

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 120